## Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > 25-jähriges Jubiläum der Bayerischen Sicherheitswacht - Bayerns Innenminister Joachim Herrmann stellt verbesserte Rahmenbedingungen vor

## 25-jähriges Jubiläum der Bayerischen Sicherheitswacht – Bayerns Innenminister Joachim Herrmann stellt verbesserte Rahmenbedingungen vor

25. April 2019

+++ Mit deutlich verbesserten Rahmenbedingungen will Bayerns Innenminister Joachim <u>Herrmann</u> die Bayerische Sicherheitswacht zum 25?jährigen Jubiläum für ehrenamtlich Engagierte noch attraktiver machen. Dazu hat der Innenminister heute in Nürnberg eine Reihe von Maßnahmen vorgestellt, die bereits umgesetzt sind. Im Mittelpunkt stehen unter anderen eine neue Einsatzbekleidung, eine zusätzliche Sicherheitsausstattung sowie eine optimierte Aus- und Fortbildung. "Unser Ziel ist, die Bayerische Sicherheitswacht auf insgesamt rund 1.500 Mitglieder aufzustocken", erklärte Herrmann. "Unsere Polizeipräsidien stehen allen Kommunen in Bayern mit Rat und Tat zur Seite, die Interesse an der Einführung der Bayerischen Sicherheitswacht im Ort haben." +++

Wie der Minister erläuterte, sorgen derzeit schon 1.064 hochmotivierte Mitglieder für zusätzliche Sicherheit, davon 340 Frauen. Insgesamt sind 126 Sicherheitswachten in 157 bayerischen Gemeinden im Einsatz. "Wir haben hervorragende Erfahrungen mit der Sicherheitswacht gemacht", fasste Herrmann zusammen. "Mit dem weiteren Ausbau können wir Bayern noch sicherer machen, ergänzend zur deutlichen Personalverstärkung bei der Bayerischen Polizei von 2017 bis 2023 mit insgesamt 3.500 zusätzlichen Polizeistellen." Denn die Sicherheitswacht steigere durch sichtbare Präsenz das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung und helfe der Polizei, Vandalismus und Ordnungsstörungen vorzubeugen. Zudem seien die Beobachtungen der Sicherheitswacht für die Polizei sehr hilfreich, Straftaten wie etwa Ladendiebstähle, Sachbeschädigungen oder Körperverletzungen aufzuklären.

Nach Herrmanns Worten wurde bereits viel unternommen, um möglichst viele engagierte Bürgerinnen und Bürger gewinnen zu können. Dazu gehören unter anderem die Anhebung des Höchstalters von 65 auf 67 Jahre, die Reduzierung der monatlichen Mindesteinsatzzeit von 15 auf fünf Stunden und die Streichung des Wohnortprinzips, so dass beispielsweise auch Interessenten aus den Nachbargemeinden aktiv werden können.

Ganz neu sind laut Herrmann erhebliche Verbesserung bei der Bekleidung und Ausstattung der Bayerischen Sicherheitswacht. "Wir haben für unsere Sicherheitswachtangehörigen funktionale Einsatzjacken, Poloshirts sowie Warnwesten beschafft, die sich optisch an der neuen Uniform der Bayerischen Polizei orientieren", führte der Minister an. "Außerdem haben unsere Sicherheitswachtstreifen neben einem digitalen Handfunksprechgerät mit moderner Hörgarnitur auch ein Reizstoffsprühgerät zur Eigensicherung sowie eine Taschenlampe mit Holster und ein Erste-Hilfe-Set dabei." Insgesamt kostet die Ausstattung eines Sicherheitswachtmitglieds rund 750 Euro.

Einen wichtigen Stellenwert nimmt für Herrmann auch die Weiterentwicklung bei der Aus- und Fortbildung ein. Dazu wurden die Ausbildungsinhalte umstrukturiert und bayernweit einheitliche Schulungsunterlagen entwickelt. Für die Sicherheitswachtangehörigen sind verbindlich vier Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr festgelegt, um die Sicherheitswachtstreifen noch besser auf den Einsatz

vorzubereiten.

Die Bayerische Sicherheitswacht wurde vor 25 Jahren im April 1994 ins Leben gerufen. Umfangreiche Informationen zur Bayerischen Sicherheitswacht – von den Aufgaben bis hin zu den Voraussetzungen einer Bewerbung – sind unter www.sicherheitswacht.bayern.de erhältlich. Dort ist auch ein neuer Imagefilm abrufbar, um die Sicherheitswacht noch bekannter zu machen. Daneben gibt es umfangreiche neue Werbemittel, darunter beispielsweise zielgruppenorientierte Werbeflyer sowie Werbeplakate und eine neue Informationsbroschüre für kommunale Entscheidungsträger.

Bilder der neuen Sicherheitswachtbekleidung und –ausstattung können ab etwa 15 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abgerufen werden.

## Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

